

## Verweilplatz Noaberpad und Pieterpad



Gelegen auf dem rund 83 Meter hohen **Eltenberg** verbindet der träumenlohntsich-Waldspielplatz Naturerlebnisse mit einer bewegten europäischen Grenzgeschichte.

### Die Wanderwege: Schnittpunkt zweier Kulturen

Der Waldspielplatz liegt direkt im Grenzforst, wo sich zwei bedeutende europäische Fernwanderwege kreuzen bzw. berühren.

**Pieterpad:** Der berühmteste und längste Weitwanderweg der Niederlande führt über ca. 500 km von Pieterburen im Norden bis zum Sint Pietersberg im Süden.

Er macht hier einen bewussten Schlenker über die deutsche Grenze auf den Eltenberg.

**Noaberpad:** Ein 415 km langer Grenzwanderweg. "Noaber" bedeutet im regionalen Dialekt "Nachbar". Etappe 22 führt Wanderer direkt von Elten über den Rhein nach Kleve.



### Historische Einordnung: Der "Englische Hügel"

Geologisch ist der Eltenberg eine eiszeitliche Stauchendmoräne. Seine exponierte, hohe Lage direkt an der Rheinebene machte ihn durch die Jahrhunderte hindurch zu einem hochstrategischen Punkt.



Warum "Englischer Hügel"? Der Name geht auf den Ersten Weltkrieg und das Jahr 1914 zurück. Da die Niederlande im Ersten Weltkrieg neutral waren, zog Deutschland eine Grenzsicherungseinheit auf dem Eltenberg zusammen. Auf einer markanten Anhöhe im Wald schlugen russische, französische und italienische Kriegsgefangene sowie Internierte unter Bewachung ein Lager auf bzw. mussten dort Forstarbeiten verrichten. Die Einheimischen nannten die Gefangenen „die Engländer“, woraus die Namensgebung "Englischer Hügel" entstand.

Im Zweiten Weltkrieg war der Eltenberg wegen seiner weiten Sichtachse militärisch heiß umkämpft. Er diente der deutschen Wehrmacht als Beobachtungs- und Artbunker-Stützpunkt sowie als Flak-Stellung, um alliierte Truppenbewegungen am Rhein und in den Niederlanden frühzeitig zu erspähen. Ende 1944 und Anfang 1945 geriet der Berg unter heftiges Dauerfeuer: Die Alliierten schossen zehntausende Granaten auf den Eltenberg, um die strategische Festung vor dem Rheinübergang (Operation Plunder) auszuschalten. Das heutige Kriegererehnenmal in Hochelten wurde später teilweise aus den Trümmern dieser Weltkriegsbunker errichtet.

Genau dieser Umstand führte während der Bauphase zu der sorgenvollen Annahme, dass im Areal noch Funde aus dieser Zeit möglich seien. Trotz präziser Kampfmitteluntersuchung durch die Bezirksregierung Düsseldorf konnte diese Grundanspannung nicht gänzlich ausgeräumt werden. Letztlich wurde in der Untersuchung bis auf einige leere Patronenhülsen und Eisenresten nichts gefunden. Das blieb auch in der Bauphase so. Gott sei Dank!

träumenlohntsich Waldspielplatz - Verweilplatz Noaberpad & Pieterpad -Bildungsimpulse Robin Gosens & Jenny Humrich

## Der Blick in die Niederlande und ein Kuriosum der Nachkriegszeit

Vom Spielplatz und den angrenzenden Aussichtspunkten der Burgpromenade blickt man direkt in das niederländische Rheindelta (Gelderse Poort) und auf die Hügelketten des Montferlands.

Hier schaut man auf ein Gebiet, das eine skurrile politische Metamorphose hinter sich hat. Als Kompensation für die Kriegsschäden wurde Elten am 23. April 1949 unter niederländische Auftragsverwaltung gestellt.

Der Ort hieß plötzlich Hoog-Elten, Briefkästen wurden rot, die Währung war der Gulden und Kinder lernten Niederländisch in der Schule. Das blieb über 14 Jahre so.

Erst am 1. August 1963 wurde Elten per Grenzvertrag gegen eine Zahlung von 280 Millionen DM an Deutschland zurückgegeben. In der Nacht davor, der legendären „Butternacht“, parkten hunderte niederländische Lkw randvoll mit zollfreien Waren, wie Kaffee und Butter im Ort. Um Punkt Mitternacht wurden die Waren ohne Importzölle zu deutschen Waren – ein echtes Geschäft für clevere Händler.

Auf diesem Platz befindet man sich an einem geschichtsträchtigen Ort, der vom preußischen Militärposten über ein holländisches Dorf bis hin zum heutigen Symbol für ein grenzenloses, europäisches Miteinander gewachsen ist. Er eignet sich ausgesprochen gut, um hier Geschichte lebendig werden zu lassen für Schulklassen jeglicher Altersstruktur.

